

Kinderbetreuung

■ Je nach Wetter kostenlos draußen oder drinnen – bitte bis 1. Mai anmelden und Spielzeug und Verpflegung für die Kinder mitbringen. An der Anmeldung erfahrt ihr, wo sich die Kinderbetreuung befindet.

Verpflegung

■ Für Verpflegung ist gesorgt. Mittags gibt es warmes Essen (auch vegetarisch) zu einem günstigen Preis und in der Abendpause kleine Snacks. Kaffee und kalte Getränke werden den ganzen Tag zu erschwinglichen Preisen ausgeschenkt.

Anfahrt

Die Anfahrt per Bus wird aus folgenden Städten organisiert:

- Chemnitz: 0371/50011
- Hamburg: 040/3800354
- Hannover: 0511/37 48 484
- Frankfurt: 069/595607
- Freiburg: 0160/79 42 195
- München: 089/74 68 94 02
- Heidelberg: 0177/4008790
- Stuttgart: 0711/4709466
- Göttingen: 0551/504 2194

■ Infos über Mitfahrgelegenheiten aus anderen Städten bei der Mitfahrerbörse unter www.rosa-luxemburg-tage.de oder Rosa-Luxemburg-Tage Hotline 030 / 63 22 56 10

Referentinnen und Referenten

- Katja Kipping [Linkspartei, PDS, MdB]
- Einar Altvater [Autor]
- Janine Wissler [WASG]
- Peter Wahl [attac]
- Jan Maas [Linksruck]
- John Rose [Socialist Workers Party, Großbritannien]
- Nabii Rachid [Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte]
- Stefan Bornost [Linksruck]
- John Rees [Respect, Großbritannien]
- Thomas Händel [WASG]
- Luigi Wolf [Linksruck]
- Christine Buchholz [WASG]
- Brune Seban [Partito della Rifondazione Comunista, Italien]
- Elisa Rassbach [Anti-Kriegs-Aktivistin, USA]
- Wolfgang Gehrecke [Linkspartei, PDS, MdB]
- Regina Sternal [Linksruck]
- Volker Mosler [WASG]
- Vaak Pabst [Linksruck]
- Sevim Dagdelen [Türkisch-kurdische Föderation DİDF, MdB]
- Rafi Krämer [Gewerkschafter, WASG]
- Michael Brie [Rosa-Luxemburg-Stiftung]
- Edeltraut Feße [Autorin]
- Werner Halbauer [Linksruck]
- Detlef Badae [ver.di Eurogate]
- Zorabel Cordero [Netzwerk Venezuela – Bolivarianischer Zirkel]
- Lucia Schnell [Linksruck]
- Stefanie Hämsch [Linksruck]
- Und viele mehr

Übernachtung

■ kostenlose Schlafplätze in der Turnhalle oder Privatquartieren sind in begrenzter Zahl vorhanden, müssen aber bis 8. Mai angemeldet werden. ■ Wer vor Ort noch eine Unterbringung sucht, meldet sich bitte bei Anmeldung.

Praktisches

■ Der Kongress findet der Alten Feuerwache statt. Es hat einen schönen Garten mit vielen Sitzgelegenheiten. Zum Entspannen gibt es ein Café. Ein Basketballplatz steht ebenfalls zur Verfügung. Rauchen im Gebäude ist verboten. Wir richten eine Raucherecke ein.

Unkostenbeitrag

- vor dem 1. Mai:
- Berufstätige: 35 Euro
- ohne regelmäßiges Erwerbseinkommen: 15 Euro
- Jugendliche unter 16 Jahren: 10 Euro
- nach dem 1. Mai:
- Berufstätige: 40 Euro
- ohne regelmäßiges Erwerbseinkommen: 20 Euro
- Jugendliche unter 16 Jahren: 15 Euro

- Tageskarten: 20/10/5 Euro
- Einzelkarte: 3/2/1 Euro

MARX ISMUS
– FÜR DIE NEUE LINKE.
ein Kongress organisiert von **Linksruck.de**

besetzt, um den erdreichen Nahen Osten unter Kontrolle zu bringen. Doch ihr Plan scheitert, weil die Menschen in Irak sich dagegen wehren. Jetzt droht Bush mit Krieg gegen Iran. Doch auch wo kein Krieg geführt wird, werden viele Menschen getötet: Jedes Jahr sterben 10 Millionen Kinder an Krankheiten, die durch Armut verursacht werden. Während die armen Länder Milliarden an Zinsen an Banken in den reichen Ländern zahlen. In den letzten Jahren haben sich weltweit Millionen gegen diesen Wahnsinn gewehrt. Es gab Aufstände in Bolivien, Argentinien und Ecuador; Massenproteste gegen Krieg und Sozialabbau in allen Teilen der Welt. Neue linke politische Kräfte entstehen und fordern die herrschenden Parteien heraus. Auf den Rosa-Luxemburg-Tagen wollen wir den Dingen auf den Grund gehen und darüber reden, wie es anders gehen kann. Komm vorbei, stelle Fragen, such mit uns nach Antworten und triff dich mit anderen Aktivistinnen und Aktivisten. Wir freuen uns auf dich – und auf jede und jeden, den du noch mitbringst.

Dein Rosa-Luxemburg-Tage Team

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir möchten dich herzlich zu den Rosa-Luxemburg-Tagen 2006 vom 25. bis 28. Mai in Berlin einladen. Diesen Kongress organisiert die sozialistische Organisation Linksruck, welche das Flugblatt produziert hat, das du gerade liest. Die Rosa-Luxemburg-Tage 2006 stehen unter dem Motto „Marx is ‘Muss – für die neue Linke“; Wir haben Gäste aus ganz Europa eingeladen, um mit ihnen und mit dir auf mehr als 60 Veranstaltungen zu diskutieren: Es geht um die neue Linke, den Krieg in Irak, Sozialabbau in Europa, weltweiten Widerstand gegen Unterdrückung, Frauenbefreiung, Religion und vieles mehr.

Bei aller Vielfalt wird es auf dem Kongress auch einen roten Faden geben: Wir sind der Meinung, dass der Kapitalismus uns keine lebenswerte Zukunft bieten kann und dass wir eine Alternative brauchen: eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft für die Menschen da ist und nicht die Menschen für die Wirtschaft; eine Gesellschaft, in der die Menschen selbst entscheiden, wie sie leben und arbeiten wollen. Ein Blick in andere Länder bestätigt uns in dieser Überzeugung. Die US-Regierung hat Irak

25.–28. Mai, Berlin

(Christi Himmelfahrt)

Alte Feuerwache, Axel-Springer-Str. 40/41
Nähe: U6 Kochstraße, U2 Spittelmarkt, U8 Moritzplatz

Große Koalition gegen den Sozialstaat

- Von Rot-Grün zu Schwarz-Rot: Warum jede Regierung den Sozialstaat zerstört
- Große Koalition: Verhindert die SPD das Schlimmste?
- Von Helmut Schmidt bis Gerhard Schröder: Warum die SPD neoliberal wurde
- Kann sich die SPD wieder nach links entwickeln?

Was für eine neue Linke brauchen wir?

- Grundeinkommen für alle: ein erster Schritt in eine gerechtere Welt?
- Warum Rosa Luxemburg nicht in die Regierung wollte
- Bürgerhaushalte von Porto Alegre bis Lichtenberg: mehr Demokratie von unten?
- Linke im Parlament: Anpassung vorprogrammiert?
- Podium: Linkspartei an der Landesregierung: Besser als in der Opposition? Es diskutieren: **Michael Brie** [Rosa-Luxemburg-Stiftung], **Edeltraut Felte** [Autorin] und **Werner Halbauer** [Linksruck]
- Podium: Was für eine Linke brauchen wir? Es diskutieren: **John Rees** [Respect, Großbritannien], **Thomas Händel** [WASG], **Brune Seban** [Partito della Rifondazione Comunista, Italien], **Christine Buchholz** [WASG]

Herausforderungen für die Gewerkschaften

- Wie können die Gewerkschaften aus der Defensive kommen?
- Marx und Engels über die Gewerkschaften
- Standortverlagerung: Was können die Gewerkschaften tun?
- Das andere China: Von neuen Gewerkschaften, wilden Streiks und Rebellionen
- Podium: Frischer Wind in den Gewerkschaften – Der Hafenarbeiter-Streik und die Lidl- Kampagne. Es diskutieren: **Detlef Baade** [Verdi Eurogate] und **Jeannine Geißler** [Linksruck]

Gegen Rassismus und Faschismus

- Hätte Hitler gestoppt werden können?
- Wie gefährlich ist die NPD?
- Warum Kritik an Israel nicht antisemitisch ist
- Podium: Feindbild Islam – Der neue Rassismus? Es diskutieren: **Sevim Dagdelen** [türkisch-kurdische Föderation DİDF, MdB] und **N.N.** [Linksruck]

Südamerika – Ein Kontinent kämpft gegen Neoliberalismus

- " Venezuela: Kämpft Präsident Chavez für den Sozialismus"
- "Chile 1973: Die Ermordung eines Präsidenten durch den eigenen Staat"
- Brasilien: Warum Präsident Lula vom Hoffnungsträger zum Sparkommissar wurde
- "Wie Che Guevara den US-Imperialismus bekämpfte"
- " Podium: Südamerika Ein Kontinent kämpft gegen Neoliberalismus Es diskutieren: **Zorabel Cordero** [Netzwerk Venezuela - Bolivarianischer Zirkel] und **Lucia Schnell** [Linksruck]

Kampf um Gleichberechtigung

- Sind Frauen heute gleichberechtigt?
- Merkel: Ist es gut, dass eine Frau Kanzlerin ist?
- Wie Lesben und Schwule heute unterdrückt werden

Revolutionen im 20. Jahrhundert

- Russische Revolution 1917: Festival der Unterdrückten
- Spanien 1936: Anarchismus und Revolution
- Iran 1979: Warum der Kampf für Freiheit zur Diktatur der Mullahs führte
- Ostdeutschland 1989: Die unvollendete Revolution

Grundlagen des Marxismus

- Warum jeder Lohn zu niedrig ist: Marx' Theorie vom Mehrwert
- Historischer Materialismus: Wie Marx Geschichte erklärt
- Marx' Klassentheorie: Gibt es noch eine Arbeiterklasse?
- Entfremdung: Wie der Kapitalismus die Menschen verkorkst

Kapitalismus in der Krise – Sozialstaat am Ende?

- Warum der Kapitalismus zu Krisen führt
- Sozialstaats und Kapitalismus: Geht das?
- Wie kann die Massenarbeitslosigkeit bekämpft werden?
- Woran krankt das Gesundheitssystem?
- Podium: Gysi, Lafontaine und Keynes: Lässt sich der Kapitalismus zähmen? Es diskutieren: **Ralf Krämer** [Gewerkschafter, WASG] und **Olaf Klenke** [Linksruck]

Die Tradition des Sozialismus von unten

- Rosa Luxemburg: Wie die Menschen sich selbst befreien können
- Wladimir Lenin und Antonio Gramsci: Warum eine Partei die Revolution führen muss
- Leo Trotzki: Kämpfer gegen Stalinismus
- Tony Cliff: Warum der Ostblock staatskapitalistisch war

Alternativen zum Kapitalismus

- Kann sozialistische Planwirtschaft funktionieren?
- Bildung jenseits des Kapitalismus
- Gibt es im Sozialismus noch Unterdrückung?
- Ist der Mensch zu egoistisch für den Sozialismus?

Was kann die globalisierungskritische Bewegung erreichen?

- Die Ideen von John Holloway: Die Macht erobern, ohne sie zu übernehmen?
- Wie kann die Umwelt gerettet werden?
- Hunger in der Dritten Welt: Was bringt Entwicklungshilfe?
- Der Protest gegen den G-8 Gipfel 2007 – Ein Festival des Widerstandes

Imperialismus und Krieg

- Antonio Negrus Empire: Verhindert die Globalisierung den großen Krieg?
- Kann die Uno zu einer Friedensmacht werden?
- Warum Deutschland wieder Krieg führen wird
- Podium: Können wir Bushs globalen Feldzug stoppen? Es diskutieren: **Wolfgang Gehrke** [Linkspartei.PDS, MdB], **Elsa Rassbach** [Friedensaktivistin, USA], **N.N.** [iranischer Friedensaktivist], **Regina Sternal** [Linksruck]

Brennpunkt Nahost

- Kann es einen demokratischen und friedlichen Irak geben?
- Islamismus: Eine Gefahr für die Demokratie?
- Der andere Iran: Über den Kampf für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
- Podium: Verhindert die Hamas den Frieden? Es diskutieren: **Fanny-Michaela Reisin** [Europäische Juden für einen gerechten Frieden], **Nabil Rachid** [Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte], **John Rose** [Socialist Workers Party, Großbritannien]

Marxismus und Kultur

- Eminem
- Berthold Brecht
- Fußball-WM: Warum Millionen Fussball lieben
- Chavez – The Film (The Revolution will not be Televised)

Donnerstag	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
17.00 Uhr – 18.30 Anknft und Anmeldung							
18.30 – 20.30	■ Auftaktveranstaltung: Ist Marx ein Muss für die neue Linke?						
Freitag							
10.00 – 11.15		■ Von Rot-Grün zu Schwarz-Rot: Warum jede Regierung den Sozialstaat zerstört	■ Grundeinkommen für alle: ein erster Schritt in eine gerechtere Welt?	■ Kann die Uno zu einer Friedensmacht werden?	■ Wie können die Gewerkschaften aus der Defensive kommen?	■ Venezuela: Kämpft Präsident Chavez für den Sozialismus?	■ Wie kann die Umwelt gerettet werden?
11.45 – 13.00	■ Sind Frauen heute gleichberechtigt?	■ Große Koalition: Verhindert die SPD das Schlimmste?	■ Russische Revolution 1917: Festival der Unterdrückten	■ Antonio Negrus Empire: Verhindert die Globalisierung den großen Krieg?	■ Marx und Engels über die Gewerkschaften	■ Chile 1973: Die Ermordung eines Präsidenten durch den eigenen Staat	■ Woran krankt das Gesundheitssystem?
13.00 – 14.30 Pause (Mittagessen)							
14.30 – 16.00	■ Podium: Verhindert die Hamas den Frieden?	■ Podium: Gysi, Lafontaine und Keynes: Lässt sich der Kapitalismus zähmen?	■ Warum Rosa Luxemburg nicht in die Regierung wollte	■ Warum jeder Lohn zu niedrig ist: Marx' Theorie vom Mehrwert	■ Die Ideen von John Holloway: Die Macht erobern, ohne sie zu übernehmen?	■ Berthold Brecht	■ Rosa Luxemburg: Wie die Menschen sich selbst befreien können
16.30 – 18.00	■ Podium: Linkspartei an der Landesregierung: Besser als in der opposition?	■ Marx' Klassentheorie: Gibt es noch eine Arbeiterklasse?	■ Spanien 1936: Anarchismus und Revolution	■ Kann es einen demokratischen und friedlichen Irak geben?	■ Waldimir Lenin und Antonio Gramsci: Warum eine Partei die Revolution führen muss	■ Eminem	■ Warum der Kapitalismus zu Krisen führt
18.00 – 19.30 Pause (Abendessen)							
19.30 – 21.00	■ Podium: Südamerika – Ein Kontinent kämpft gegen Neoliberalismus?					■ Wie gefährlich ist die NPD?	
Ab 21.00 Kulturprogramm / rotes Kino: Chavez – The Film (The Revolution will not be Televised)							

Samstag	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
10.00 – 11.15	■ Hätte Hitler gestoppt werden können?	■ Von Helmut Schmidt bis Gerhard Schröder: Warum die SPD neoliberal wurde	■ Warum Kritik an Israel nicht antisemitisch ist	■ Warum Deutschland wieder Krieg führen wird	■ Hunger in der Dritten Welt: Was bringt Entwicklungshilfe?	■ Brasilien: Warum Präsident Lula vom Hoffnungsträger zum Sparkommissar wurde	■ Entfremdung: Wie der Kapitalismus die Menschen verkorkst
11.45 – 13.00	■ Der Protest gegen den G8 Gipfel 2007 – Ein Festival des Widerstandes	■ Bürgerhaushalte von Porto Alegre bis Lichtenberg: mehr Demokratie von unten?	■ Der andere Iran: Über den Kampf für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit	■ Standortverlagerung: Was können die Gewerkschaften tun?	■ Merkel: Ist es gut das eine Frau Kanzlerin ist?	■ Leo Trotzki: Kämpfer gegen Stalinismus	■ Sozialstaat und Kapitalismus: geht das?
13.00 – 14.30 Pause (Mittagessen)							
14.30 – 16.00	■ Podium: Frischer Wind in den Gewerkschaften	■ Linke im Parlament: Anpassung vorprogrammiert?	■ Iran 1979: Warum der Kampf für Freiheit zur Diktatur der Mullahs führte	■ Islamismus: Eine Gefahr für die Demokratie?	■ Tony Cliff: Warum der Ostblock staatskapitalistisch war	■ Wie Che Guevara den US-Imperialismus bekämpfte	■ Wie kann die Massenarbeitslosigkeit bekämpft werden
16.30 – 18.00	■ Podium: Können wir Bushs globalen Feldzug stoppen?	■ Podium: Feindbild Islam – Der neue Rassismus?	■ Wie Schwule und Lesben heute unterdrückt werden	■ Ostdeutschland 1989: Die unvollendete Revolution	■ Historischer Materialismus: Wie Marx die Geschichte erklärt	■ Kann sich die SPD wieder nach links entwickeln?	■ Das andere China
18.00 – 19.30 Pause (Abendessen)							
19.30 – 21.00	■ Podium: Was für eine Linke brauchen wir					■ Fußball-WM: Warum Millionen Fußball lieben	
Ab 21.00 Kulturprogramm							

Sonntag	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
10.00 – 12.00		■ Kann sozialistische Planwirtschaft funktionieren?	■ Bildung jenseits des Kapitalismus	■ Gibt es im Sozialismus noch Unterdrückung?	■ Ist der Mensch zu egoistisch für den Sozialismus		
12.00 – 13.00 Pause (Mittagessen)							
bis 14.00	■ Reportback aus den Workshops und danach Abschlussveranstaltung						